



Über ACS

Die ACS PharmaProtect GmbH ist als Teil von securPharm ein Bestandteil des deutschen Schutzschildes zur Verhinderung des Eindringens gefälschter Arzneimittel in die legale Lieferkette.

Für den Aufbau des Systems zur Echtheitsprüfung von Arzneimitteln gemäß den Vorgaben der Fälschungsschutzrichtlinie 2011/62/EU und der delegierten Verordnung Nr. 2016/161 (EU) wurde bereits am 16. März 2012 der securPharm e.V. als nicht gewinnorientierte Stakeholder-Organisation gegründet.

Parallel hierzu wurde die ACS PharmaProtect GmbH am 22. Juni 2012 als Betreibergesellschaft des Datenbanksystems der pharmazeutischen Industrie in Deutschland gegründet. Gesellschafter der ACS PharmaProtect GmbH sind die Pharmaverbände BAH, BPI, Pro Generika und vfa. Nach einem umfangreichen Ausschreibungsverfahren hat sich ACS für die Arvato Systems GmbH als kompetenten Partner für die Entwicklung, Implementierung sowie den Betrieb des Datenbanksystems entschieden.

Ihre Kernaufgabe als Betreiberin des Datenbanksystems der pharmazeutischen Industrie besteht darin, die für die Verifikation im end-to-end Verfahren notwendigen Packungsdaten der in Deutschland in Verkehr gebrachten verschreibungspflichtigen Arzneimittel vorzuhalten, die von den pharmazeutischen Unternehmen in die Datenbank der ACS hochgeladen werden müssen. Damit spielt sie eine tragende Rolle zur Umsetzung der delegierten Verordnung. Weiterhin fungiert ACS durch ihre Mitarbeiter als Ansprechpartnerin bei Detailfragen zur Anbindung an das System und zu projektspezifischen Anforderungen sowie beim Support für bereits angeschlossene pharmazeutische Unternehmen.

Ziel der ACS PharmaProtect ist es, bis zum Stichtag am 9. Februar 2019 ein Datenbanksystem bereit zu stellen, das im Pflichtbetrieb mit allen erforderlichen Anwendungen von allen pharmazeutischen Unternehmen, die in Deutschland verifizierungspflichtige Arzneimittel in Verkehr bringen, genutzt werden kann. Der seit der 01.01.2013 laufende Pilotbetrieb bildet die Kernfunktionen des Systems bereits erfolgreich ab. Deshalb können pharmazeutische Unternehmer in Deutschland die ACS national nutzen und so firmeninterne Prozesse praxisnah testen. Aus den daraus gewonnenen Erkenntnissen wird das System kontinuierlich angepasst und ausgebaut. Darüber hinaus erfolgte die Anbindung an den europäischen Hub (EU-Hub) bereits im Juli 2014.

Inzwischen nutzen bereits über 100 pharmazeutische Unternehmen die Möglichkeit, Packungsdaten direkt oder über den EU-Hub in das Datenbanksystem der ACS hochzuladen, um sich auf den Stichtag 9. Februar 2019 vorzubereiten.

Stand: 25.04.2017

ACS PharmaProtect GmbH
Taubenstrasse 20
10117 Berlin

Geschäftsführer:
Dr. Norbert Gerbsch
Dr. Hermann Kortland
Peter Krug
Gloria von Schorlemer
Dr. Wolfgang Stock

Kontakt:
Tel 030 577 037 900
Fax 030 577 037 909
Info@PharmaProtect.de

Registriert:
HRB. 142426 B
Amtsg. Charlottenburg
St-Nr. 30/201/39939